

Namensgebung für den Grenzvorplatz

Ihre Meinung ist (noch einmal) gefragt

Aufgrund der geringen Beteiligung bei der ersten Namensabstimmung, beschloss der Stadtrat eine öffentlichkeitswirksamere Variante zu wählen, um mehr Einwohner von Bad Muskau zur Stimmenabgabe zu bewegen. In der Stadtratssitzung am 26.04.2017 soll dann der Beschluss zur Namensgebung getroffen werden.

Bitte kreuzen Sie Ihren Favoriten an, notieren Sie Ihren Namen und Adresse auf der Rückseite und senden das Blatt per Post oder E-Mail zur Stadtverwaltung Bad Muskau zurück. Einsendeschluss ist der 10.04.2017.

1. Europa-Platz

Dieser Name betont die länderverbindende Funktion des Platzes und weist auf die jüngere Geschichte im Rahmen der europäischen Vereinigung hin.

2. Sorauer Platz

In Bezug auf die Lage an der (ehem.) „Sorauer Brücke“ und der Straße nach Zary (Sorau) sowie historischer Bezug auf schlesische Geschichte und frühere Namensgebung.

3. Hermannsplatz

In Bezug auf Hermann Ludwig Heinrich Fürst von Pückler, der 1811 von seinem Vater die Standesherrschaft übernahm und bis 1845 die einmalige Gestaltung des Parkes vorantrieb. Seinem Schaffen ist es zu verdanken, dass der Muskauer Park heute weltweit als mit bedeutendster Park im englischen Stil anerkannt ist und dem Park im Jahr 2004 den Welterbetitel der UNESCO verliehen wurde. Gleichzeitig nimmt die Namensgebung Bezug auf den späteren Erwerber der Standesherrschaft, Traugott Hermann Graf von Arnim sowie dem letzten Besitzer Hermann Graf von Arnim Muskau. Von 1883 bis 1945 war die Standesherrschaft im Besitz der Familie von Arnim. Die Weitergestaltung des Parkes sowie die wirtschaftliche Entwicklung in der Region wurde in dieser Zeit weiter vorangetrieben.

4. Peglau-Platz

In Bezug auf Herrn Karl Peglau, den Erfinder des Ost-Ampelmännchens, welcher am 18.05.1927 in Muskau geboren wurde (verstorben am 19.11.2009 in Berlin). Er war gelernter Maschinenbauschlosser und Technischer Zeichner. Nach seinem Studium von Mathematik, Physik und Psychologie arbeitete er als leitender Verkehrspsychologe beim Medizinischen Dienst des Verkehrswesens der DDR.

5. Platz der Begegnung

Dieser Vorschlag greift auf, was die Gestalter des Platzes in der Beschreibung ihrer Wettbewerbsbeitrages als „Ausblick“ formuliert haben. Fahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger begegnen sich gleichberechtigt auf dem Platz. Bänke auf den Platzflächen laden zum Verweilen, Warten und Treffen ein.

Zum Andern ist der Name auch in Bezug auf die Annäherung zwischen Łęknica und Bad Muskau zu sehen.

6. Professor-Hans-Nadler-Platz

In Nachrufen anlässlich seines Todes im Jahr 2005 steht oft der Satz „Ohne ihn stände hier nichts mehr.“ Professor Nadler hat sich beginnend unmittelbar nach dem Krieg als Denkmalpfleger für den Erhalt und die Wiederherstellung des Muskauer Parks eingesetzt, sich dabei aber nicht auf das Stellen von Forderungen beschränkt, sondern alle Bemühungen auch tatkräftig unterstützt. Im Jahr 1965 wurde Prof. Ing. Hans Nadler die Ehrenbürgerschaft der Stadt Bad Muskau verliehen.

per Post an:

Stadtverwaltung Bad Muskau
Berliner Straße 47
02953 Bad Muskau

oder per Mail an:

wels@badmuskau.eu

Name(n) und Adresse

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Für den Fall, dass ein Stimmzettel für mehrere Personen verwendet wird (Familie), tragen Sie bitte **alle** Namen der Teilnehmenden ein und achten Sie bitte darauf, dass zweifelsfrei erkennbar ist, auf welchen Namensfavoriten wie viele Stimmen entfallen.